



MIT:



mündlichen Übungen



Recherche Aufgaben



Spiel- und Fantasieübungen

INHALT

1 VORBEREITUNG DES THEATERBESUCHS

Zur Geschichte	3
Eine Bedeutsame Begegnung	3
Im Wald	3
Leben	4
Tod und Freiheit	4
Tod als Tabu	4
Mut	4

2 BEOBACHTUNGSAUFGABEN ZUR INSZENIERUNG

Figuren	5
Kostüm	
Bühnenbild / Video / Licht	
Ton	
Dramaturgie	

3 NACHBEREITUNG DES THEATERBESUCHS

Assoziationen zum Stück	6
Auswertung der Beobachtungsaufgabe	6
Mutmaßungen	6
Im Kern	6

1. VORBEREITUNG DES THEATERBESUCHS

Zur Geschichte

2 Brüder haben sich fern ab der Zivilisation in eine Hütte im Wald zurückgezogen. Simon ist todkrank und muss sich aus der Welt verabschieden und Anton muss damit umgehen und irgendwann ins Leben zurückkehren. Beide sind zusammen und doch jeder mit den Dingen allein. Und dann begegnen sie Elsie und für einen Moment wird alles anders...

- „Im Wald ist man nicht verabredet“ ist ein Stück über die Begegnung dreier Jugendlicher, die sich in einer extremen Situation kennenlernen und aufeinander einlassen.



„Blind führen“ ist eine Übung, die dieses EINLASSEN vielleicht etwas spürbar machen kann. Wenn Ihr Lust darauf habt, probiert es doch mal aus! Person A schließt dazu die Augen; Person B positioniert sich hinter Person A und führt sie, an der Schulter haltend, langsam um Tische und Stühle durch den Raum.

- Beschreibt im Anschluss an die Übung Euer jeweiliges Gefühl.

Eine bedeutsame Begegnung

„Im Wald ist man nicht verabredet und wenn man sich trifft, dann hat es etwas zu bedeuten“- dies ist das titelgebende Zitat des Stückes.

- Gibt es so etwas- eine bedeutsame Begegnung im Wald? Welche Beispiele fallen Euch dazu ein, aus Filmen, Literatur, Märchen, Musik...



- Warum sind die jeweiligen Begegnungen aus Eurer Sicht BEDEUTSAM? Tauscht Euch aus.

Im Wald

Der neue medizinische Trend aus Japan heißt WALDBADEN. Wer sich ganz auf die Eindrücke (die Gerüche, die Geräusche ...) des Waldes einlässt, tut etwas für seine Gesundheit - so die Theorie.

- Welche Assoziationen habt Ihr ganz allgemein zum Wald? Sammelt gemeinsam Schlagworte.
- „Ein Wald, der heilen kann?!“ – Welche Wirkung hat ein Waldspaziergang auf Euch?

Tauscht Euch aus!

- Wie sähe für Euch ein magischer WALD aus, der neue Kräfte verleiht? Nehmt an, ihr hättet die Aufgabe für einen Film diesen Ort zu kreieren.



- Was würde dort wachsen?
- Welche Farben / Formen würden vorherrschen?
- Wer würde dort leben?
- Findet Euch in kleinen Gruppen zusammen und entwickelt gemeinsam eine Fantasie.

Leben

"Das Leben ist wie eine Schachtel Pralinen, man weiß nie was man kriegt." (aus Forrest Gump)

- Denkt gemeinsam über diesen Satz nach. Was bedeuten er? Findet ihr ihn wahr? Spiegelt er Eure bisherigen Erfahrungen wieder?



- Wie blickt ihr auf das LEBEN? Findet für Euch ein paar Bilder zum Thema LEBEN. z.B. Das Leben ist wie ... eine Achterbahnfahrt oder ein Puzzlespiel ... Lasst Eurer Fantasie freien Lauf. Stellt Eure Einfälle dann einem Mitschüler(in) vor. Er/ Sie kann nun den Satz vervollständigen. z.B. Das Leben ist eine Achterbahn, es geht immer auf und ab ...

Tod und Freiheit?

„Nur wenn man alles verloren hat, hat man die Freiheit alles zu tun.“ (aus Fight Club)

- Eine schwere Diagnose. Eine ausweglose Situation?! Was würdet Ihr tun, hättet ihr nur noch eine Woche zu leben? Tauscht Euch aus.



Tod als Tabu

Der Tod ist TABU. Über ihn zu sprechen fällt schwer. Die alten Griechen erinnerten sich an Ihre Endlichkeit in dem Sie sich, wenn sie vor den anderen Bürgern der Polis eine Rede hielten, stets als *Thanatoi*- als STERBLICHE- ansprachen.

- Wisst Ihr von Traditionen, Festen, Ritualen rund um den Tod? Wie begegnet man in den unterschiedlichen Kulturkreisen dem nahenden und auch eingetretenen Tod? Recherchiert im Netz und tauscht Euch gegenseitig aus.



Mut

Ich habe den Mut zu sterben. Ich frage dich aber, hast du den Mut zu leben?" (aus Die Katze auf dem heißen Blechdach)

- Mit dem Verlust eines Menschen umzugehen, ist unvorstellbar schwer. Welche Gefühle durchlebt ein trauernder Mensch? Informiert Euch über die *Phasen der Trauer* und tauscht Euch darüber aus.



2 BEOBACHTUNGS-AUFGABEN ZUR INSZENIERUNG

Wählt eine Beobachtungsaufgabe und achtet während der Vorstellung insbesondere auf diesen Aspekt:

➤ **FIGUREN:**

- Findet Worte, die Simon, Anton und Elsie jeweils beschreiben. (bodenständig, ängstlich, verrückt...)
- Macht eine der Figuren während des Stückes eine Art Wesensveränderung durch? Wenn ja, welche?

➤ **KOSTÜM/ REQUISITEN:**

- Welche Kostüme und welche Requisiten (Gegenstände) wurden den jeweiligen Figuren verpasst? Findet Ihr sie passend?
- Wie wirkt das Kostümbild ganz allgemein auf Euch? Welche Assoziationen löst es bei Euch aus? Stellt Vermutungen an, warum sich die Kostümbildnerin dafür entschieden haben könnte.

➤ **BÜHNENBILD/ VIDEO/ LICHT:**

- Welche Elemente befinden sich zu Anfang auf der Bühne? Wie wirkt diese Bühnensituation auf Euch? Woran erinnert sie Euch?
- Auf welche Weise wird die Bühne benutzt? Gibt es Überraschungen?
- Welche Rolle spielen das Licht und die Projektionen? Benennt einzelne Szenen, in denen eine bestimmte Projektion oder Lichtstimmung eingesetzt wird und beschreibt deren Wirkung auf die Szene.

➤ **TON:**

- Wann wird im Stück mit Musik und Geräuschen gearbeitet? Beschreibt einige Situationen.
- Welchen Charakter hat die jeweilige Musik/ der jeweilige Gesang?
- Welchen Effekt hat die jeweilige Musik/ der jeweilige Gesang auf die jeweilige Stimmung der Szene?

➤ **DRAMATURGIE**

- Mit welchen Szenen wird der Zuschauer in die Geschichte eingeführt?
- In welchen Szenen war das Stück für Euch eine Komödie?
- In welchen Momenten war es ein Drama?
- Mit welchem Gefühl/ mit welchen Gedanken entlässt Euch das Stück?

3. NACHBEREITUNG DES THEATERBESUCHS

Assoziationen zum Stück

- Mit dieser Übung sammelt Ihr erste Eindrücke zum Stück.



- Sucht Euch einen Gegenstand aus Eurer Schultasche / Eurem Klassenraum / Eurer Jackentasche..., den Ihr mit der gesehenen Inszenierung in Verbindung bringt.
- Zeigt ihn nun den anderen und erklärt, warum Ihr ihn in Bezug auf das Stück ausgewählt habt. Welchen Moment / welchen Gedanken / welche Situation assoziiert Ihr damit?

Auswertung der Beobachtungsaufgaben

- Tauscht Euch über die einzelnen Beobachtungsaufgaben aus.



- Setzt Euch dazu in einen Kreis und geht die Beobachtungsaufgaben Punkt für Punkt durch.
- Zuerst äußern sich diejenigen, die während des Schauens auf den jeweiligen Aspekt geachtet haben, dann können die anderen auf das Gesagte Bezug nehmen und ggf. ergänzen.

Mutmaßungen

Die Geschichte wird in Zeitsprüngen erzählt. Immer wieder gibt es nichterzählte Momente.

- Diese Lücken sollt Ihr nun mit eigenen Ideen füllen. Überlegt zusammen, was könnte passiert sein? Lasst Eurer Fantasie freien Lauf!



- Wie lange sind die beiden Jungs schon in dieser Hütte? Was haben sie Tag für Tag gemacht, bevor Elsie aufgetaucht ist.
- Wie ist Elsie in den Uhrenkasten gekommen?
- Zu Beginn, gibt es eine Szene am Tisch. Anton verhält sich ablehnend gegenüber Elsie. Bereits in der nächsten Szene stehen beide gemeinsam auf dem Dach. Anton scheint Elsie nun zu vertrauen. Was könnte in der Zwischenzeit passiert sein?
- Simon arbeitet im Keller an einer Skulptur. Wie denkt Ihr sieht sie wohl aus?
- Wie stirbt Simon?

Im Kern

- Beschreibt mit Euren eigenen Worten: Worum geht es in diesem Stück? Gibt es so etwas wie eine Botschaft?
- Könnt ihr mit folgenden Sätzen aus dem Stück etwas anfangen? Was will die Figur damit jeweils zum Ausdruck bringen. Ist das für Euch jeweils nachvollziehbar?



- Elsie: Ich will leben als gäbe es kein Gestern mehr!
- Elsie: Ich hätte gerne, dass es sich einmal so richtig gut anfühlt, wie im Film...
- Simon: Ich hab noch nicht mal angefangen, da soll ich schon wieder fertig sein!
- Simon: Sterbe- das dauert, wie lange dauert das noch?
- Anton: Wer`s weiß wird auch krank!
- Anton: Das ist mein Vorteil, ich kann gar nicht anders als vorbereitet sein!

- Gibt es darüber hinaus Sätze, die Euch aus dem Stück hängen geblieben sind